

Newsletter

Stabsstelle Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 12. Februar 2026

EHRENDOKTORWÜRDE FÜR DR. LEON WEINTRAUB

Die Medizinische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen (UMG), verleiht die Ehrendoktorwürde („Dr. med. h. c.“/Doctor Medicinae Honoris Causa) an Dr. Leon Weintraub als besondere Anerkennung für seine unerschütterliche Haltung gegenüber Leid und Ungerechtigkeit, für sein medizinisches Wirken und sein lebenslanges Engagement für Toleranz und Menschenrechte.

Dr. Weintraub studierte nach dem 2. Weltkrieg Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät in Göttingen – begann sein Studium vor genau 80 Jahren – und blieb seiner Studienstadt stets verbunden. Der 100-Jährige ist Überlebender des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau sowie weiterer Konzentrationslager. Er hält seit mehr als 30 Jahren Vorträge in Deutschland und Polen und berichtet als Zeitzeuge über die Geschehnisse des Holocausts.



Laudator ist Prof. Dr. Sascha Feuchert, Germanist und Leiter der Arbeitsstelle Holocaustliteratur sowie Geschäftsführender Direktor des Instituts für Germanistik der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Die Verleihung ist öffentlich und findet statt am Montag, 2. März 2026, um 15:00 Uhr in der Aula am Wilhelmsplatz, Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen.

Der Vorstand lädt alle Interessierten herzlich ein, bei der feierlichen Auszeichnung dabei zu sein.

SCIENCE GOES CITY 2026

Wie bringen wir Wissenschaft zu den Göttinger Bürger*innen? Mit „Science goes City“! Das Veranstaltungsformat geht am Sonntag, 19. April 2026, von 12:00 bis 18:00 Uhr im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags in der Göttinger Innenstadt in eine weitere Runde. Ausrichter sind die Universität Göttingen, die Göttingen Marketing GmbH, der Förderverein Göttingen Pro City e.V. sowie die Partner am Göttingen Campus.

Auch die Universitätsmedizin Göttingen ist aufgerufen, sich am Aktionstag zu beteiligen. Dabei geht es weniger um Poster und Vorträge, sondern vielmehr um Mitmach-Aktionen und kreative Formate auf dem Marktplatz, in den Geschäften und Pavillons in der Fußgängerzone oder nahegelegenen Räumen, um Wissenschaft für die Besucher*innen von „Science goes City“ erlebbar zu machen.



Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 27. Februar 2026 über dieses [Anmeldeformular](#) bzw. den QR-Code an.





Als Inspiration können wir diesen [Link](#) zur letzten Veranstaltung von „Science goes City“ bzw. den QR-Code empfehlen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Dr. Ben Bühring (benjamin.buehring@zvw.uni-goettingen.de, Tel.: 0551 / 39-23794) oder Carina Thor (carina.thor@zvw.uni-goettingen.de, Tel.: 0551 / 39-26230).



NEUE SEKTORENEINTEILUNG AN DER UMG

Um unsere Arbeitsabläufe noch übersichtlicher zu gestalten und die Sicherheit für Mitarbeitende, Patient*innen sowie Besuchende zu erhöhen, wurden die unterschiedlichen Bereiche der Universitätsmedizin Göttingen in klar definierte Sektoren eingeteilt. Insgesamt gliedert sich die UMG nun in sechs Sektoren, die drei übergeordneten Bereichen zugeordnet sind – abhängig davon, ob es sich um medizinische oder nicht-medizinische Schwerpunkte handelt.

So können Sie aktiv zu mehr Sicherheit beitragen:

- Öffentlicher Bereich (z.B. Haupteingänge, Bistro, Außenbereiche): Bitte melden Sie verdächtige Beobachtungen oder Aktivitäten unmittelbar dem Sicherheitsdienst unter 0551 / 39-60100.
- Teilöffentliche Bereiche (z.B. Stations- oder Ambulanzbereiche zu regulären Besuchszeiten): Sprechen Sie Personen an, die erkennbar keine Patient*innen sind, und erkundigen Sie sich nach dem Aufenthaltsgrund. Bei Bedarf unterstützt der Sicherheitsdienst gerne.
- Geschlossene Bereiche (z.B. OP, Technik, Risikobereiche, teilöffentliche Bereiche außerhalb der regulären Besuchszeiten): Achten Sie bitte darauf, Türen stets geschlossen zu halten, damit die Zutrittskontrolle zuverlässig funktioniert. Defekte an Tür- oder Zugangssystemen melden Sie bitte zeitnah der Störmeldezentrale unter 0551 / 39-60000, damit diese schnell behoben werden können.

Zusätzlich bitten wir alle Mitarbeitenden, ihren Mitarbeiterausweis sichtbar zu tragen oder bei Bedarf vorzuzeigen. So tragen wir gemeinsam zu einer sicheren und vertrauensvollen Umgebung bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Gebäudemanagement unter 0551 / 39-63000.

„PFLEGEPOOL PLUS“: GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE PFLEGE

Seit Herbst 2025 wird im Pflege- und Pflegefunktionsdienst der UMG das Projekt „Neuer Pflegepool“ durchgeführt. Ziel ist es, den bestehenden Pflegepool weiterzuentwickeln und zu vergrößern, indem neue Mitarbeitende gewonnen werden.

Warum ist das wichtig? Der Klinikalltag ist geprägt von kurzfristigen Personalausfällen und einer häufig hohen Arbeitsbelastung. Mit dem neuen „Pflegepool plus“ sollen verlässliche Teambesetzungen ermöglicht und gleichzeitig eine spürbare Entlastung für alle Mitarbeitenden im Pflege- und Pflegefunktionsdienst erreicht werden. So bleibt unsere Pflege auch in Zukunft leistungsfähig und die Versorgung unserer Patient*innen dauerhaft gesichert.

Das Projektteam, siehe Bild, erarbeitet in regelmäßigen Treffen die Strukturen für den neuen Pflegepool. Gemeinsam werden klare Prozesse und Rahmenbedingungen geschaffen, damit der Pool künftig gezielt und in größerem Umfang als bisher unterstützen kann. Der Aufbau des neuen Pflegepools erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen dem Pflege- und Pflegefunktionsdienst, der Personalabteilung, dem Personalrat sowie der Unternehmenskommunikation. Zusätzlich wird das Projekt durch ein externes Beratungsteam mit Erfahrung in der systemischen Flexibilisierung von Krankenhäusern unterstützt. So fließen bewährte Ansätze aus anderen Einrichtungen und eine externe Perspektive in die Entwicklung ein.



Newsletter

Corporate Communications | phone: 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 12 February 2026

HONORARY DOCTORATE FOR DR. LEON WEINTRAUB

The Faculty of Medicine at Georg August University of Göttingen, University Medical Center Göttingen (UMG), awards an honorary doctorate ("Dr. med. h. c." / Doctor Medicinae Honoris Causa) to Dr. Leon Weintraub in special recognition of his unwavering stance against suffering and injustice, his medical work, and his lifelong commitment to tolerance and human rights.

After World War II, Dr. Weintraub studied medicine at the Medical Faculty in Göttingen — beginning his studies exactly 80 years ago — and has remained connected to the city where he studied ever since. The 100-year-old is a survivor of the Auschwitz-Birkenau extermination camp and other concentration camps. He has been giving lectures in Germany and Poland for more than 30 years and reports on the events of the Holocaust as a contemporary witness.

The laudatory speech will be given by Prof. Dr. Sascha Feuchert, Germanist and head of the Holocaust Literature Research Center, as well as managing director of the Institute of German Studies at Justus Liebig University in Giessen.

The award ceremony is open to the public and will take place on Monday, March 2, 2026, at 3:00 p.m. in the Assembly Hall on the Wilhelmsplatz, Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen.

The Executive Board cordially invites all interested parties to attend the award ceremony.



SCIENCE GOES CITY 2026

How do we bring science to the citizens of Göttingen? With "Science goes City"! The event format will take place again on Sunday, April 19, 2026, from 12:00 p.m. to 6:00 p.m. as part of a Sunday shopping event in downtown Göttingen. The organizers are the University of Göttingen, Göttingen Marketing GmbH, the Förderverein Göttingen Pro City e.V. association, and the partners at Göttingen Campus.

University Medical Center Göttingen is also invited to participate in the event. The focus is less on posters and lectures and more on hands-on activities and creative formats in the market square, shops, and pavilions in the pedestrian zone or nearby rooms, with the aim of bringing science to life for visitors to "Science goes City."



If you are interested, please register by February 27, 2026 at the latest using this [registration](#) form or the QR code.





For inspiration, we recommend this [link](#) to the latest “Science goes City” event or the QR code.

If you have any questions, please contact Dr. Ben Bühring (benjamin.buehring@zvw.uni-goettingen.de, Tel.: +49 551 / 39-23794) or Carina Thor (carina.thor@zvw.uni-goettingen.de, Tel.: +49 551 / 39-26230).



NEW SECTOR DIVISION AT UMG

To make our work processes clearer and increase safety for employees, patients and visitors, the various areas of the University Medical Centre Göttingen have been divided into clearly defined sectors. UMG is now divided into six sectors, which are assigned to three higher-level areas depending on whether they have a medical or non-medical focus.

Here is how you can actively contribute to greater safety:

- Public areas (e.g. main entrances, bistro and outdoor areas): Please report any suspicious observations or activities to security immediately on 0551 / 39-60100.
- Semi-public areas (e.g. wards or outpatient areas during regular visiting hours): Approach individuals who are clearly not patients and ask them why they are on the premises. Security will be happy to assist if necessary.
- Closed areas (e.g. operating theatres, technical areas, risk areas and semi-public areas outside of regular visiting hours): Please ensure that doors are always kept closed to ensure reliable access control. Report any defects in doors or access systems to the fault reporting center on 0551/39-60000 as soon as possible so they can be repaired quickly.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Gebäudemanagement unter 0551 / 39-63000.

In addition, we ask all employees to wear their employee ID cards visibly or to show them when requested. In this way, we can all contribute to a safe and trusting environment. Thank you for your support!

If you have any questions, please contact the Building Management at 0551 / 39-63000.

“PFLEGEPOOL PLUS”: WORKING TOGETHER FOR SUSTAINABLE CARE

Since fall 2025, the UMG's nursing and nursing function service has been implementing the project “New Nursing Pool” project. The aim is to further develop and expand the existing nursing pool by recruiting new employees.

Why is this important? Everyday life in the clinic is characterized by short-term staff shortages and often high workloads. The new “Pflegepool Plus” is intended to enable reliable team staffing and at the same time achieve a noticeable reduction in the workload for all employees in the nursing and nursing function service. This will ensure that our nursing care remains efficient in the future and that the care of our patients is permanently secured.

The project team, pictured here, meets regularly to develop the structures for the new nursing pool. Together, they are creating clear processes and framework conditions so that the pool can provide targeted support on a larger scale than before. The new “Pflegepool” is being set up in close cooperation between the nursing and nursing function service, the human resources department, the staff council, and corporate communications. In addition, the project is supported by an external consulting team with experience in the systemic flexibilization of hospitals. This allows proven approaches from other institutions and an external perspective to flow into the development.

